

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

307 (6.11.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307.

Mittwoch den 6. November

1844.

Privatspargesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden aufmerksam gemacht, daß im nächstkommenden Monat Dezember keine Sparguthaben und auch keine Theilbeträge derselben zurückbezahlt werden. Solche Rückzahlungen werden für das Jahr 1844 nur noch am 6. 13. 20. und 27. d. M., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geleistet. Karlsruhe den 5. November 1844.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Rubberversteigerung.] Freitag den 8. November Morgens 8 Uhr werden in der Großh. Fassanerie-Dekonomie zwei fette Kühe öffentlich versteigert. Karlsruhe den 5. November 1844.

Die Großh. Gartendirektion.

(1) Mühlburg. [Scheuer- und Güterverkauf.] Auf Anordnung unserer vorgesetzten Behörde, werden nächstkünftigen

Montag den 11. November, Vormittags 8 Uhr, in dem Freyschen Kaffehause zu Mühlburg, die vormals Kapitain Fülling'schen Liegenschaften daselbst, bestehend in:

1 zweibarnichte Scheuer, an der Schafgartenbrücke und

circa 13 Morgen 1 Viertel Ackersfeld, im Sommerstrich und in den Zoller-Aeckern gelegen, in beliebigen Parzellen aus freier Hand, vorbehaltlich höherer Genehmigung, durch die unterzeichnete Stelle zu Eigenthum versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 4. November 1844.

Rentei-Hauptkasse, der Frau Gräfin von Langenstein.

(4) [Versteigerung.] Donnerstag den 7. Novbr. d. J. Morgens 9 Uhr werden von dem Großh. Leib-Infanterie-Regiment

- 145 Stück abgängige Dienstmützen,
- 78 „ blaue Röcke mit weißen Litzen,
- 226 „ grüne Röcke,
- 450 Paar Pantalons,
- 360 Stück weiße Aermelwesten,
- 124 „ grüne do.
- 90 hellgraue Mäntel,
- 73 Paar blaue und
- 72 „ grüne wollene Handschuhe

öffentlich an den Meistbietenden versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung wird in der neuen Infanterie-Kaserne im Saal No. 16. vorgenommen.

Karlsruhe den 20. Oktober 1844.

Deimling, Regiments-Quartiermeister.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Es sind 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicher zu vermieten in der Spitalstraße No. 7. im dritten Stock und sogleich zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 36. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

Akademiestraße No. 21. ist ein neu hergerichtes Mansarden-Logis, bestehend in zwei Zimmern und Alkof, Kammer und Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar zu vermieten und das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

In der Waldhornstraße No. 19. ist ein möbirtes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 29. ist ein möbirtes heizbares Zimmer sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten.

Im Haus der Akademiestraße No. 21. ist der 2. Stock, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus auf den 23. April 1845 zu vermieten, und das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

Ein tapezirtes geräumiges Zimmer auf die Straße gehend ist mit oder ohne Möbel sogleich beziehbar, alte Herrenstraße No. 15. zu vermieten und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

In dem Haus, neue Zähringerstraße No. 24. ist ein möbirtes Zimmer auf die Straße gehend sogleich zu vermieten, zu erfragen im 3. Stock.

In der langen Straße No. 24. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller u. und kann auf den 23ten Januar bezogen werden.

Durlacher Thorstraße No. 36. ist im Hinterhaus zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in großer Stube, Kammer, Küche, Keller, Holz- und Schweinstall und kann auf den 23ten Januar 1845 bezogen werden. Nähere Auskunft bei Nagelschmidt M. Birkenmeier im Hause selbst, es eignet sich auch für einen Fabrikarbeiter.

In der Mitte der Stadt ist eine große Wohnung in 8 — 10 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller u. bestehend, sogleich zu vermieten. Auch ist ein Keller und Stallung zu 3 Pferden zu vermieten. Näheres hierüber lange Straße No. 48. zu erfragen.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. ist im 3. Stock ein Zimmer zu vermieten und auf den 1. Dezember zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 33. ist ein Logis zu vermieten von 2 hübsch tapetirten Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Januar 1845 zu beziehen, ebenso ein freundliches Zimmer im Hintergebäude.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Geldanerbieten.] 400 fl. sind gegen gerichtliche Pfandurkunde auszuleihen, Adlerstraße No. 10.

(1) [Gesuch.] In einem hiesigen Gasthof wird ein Hausknecht, der mit Pferden umgehen kann, gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In einen Kaufdienst wird ein braves Mädchen gesucht, welches sogleich eintreten kann. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Eine Wascherin, welche außer dem Hause Wasche zur Besorgung annimmt, und jede Woche Beschäftigung findet, wird gesucht. Hierauf Reflectirende können alte Herrenstraße No. 15. im zweiten Stock nachfragen.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen zu einem Kinde gesucht, welches sogleich eintreten kann, wo erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Es sucht ein Mädchen einen Dienst zu Kindern oder als Stubenmädchen, nur auf kurze Zeit. Zu erfragen Kronenstraße No. 50. im Hinterhaus.

(1) [N. B. No. 876. Stellegesuch als Haushälterin.] Ein solides Frauenzimmer, das die letzten 3 Jahre einer geregelten Haushaltung vorstand, wünscht in gleicher Eigenschaft in Wäide wieder placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf, Steinstraße nächst dem Spital.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, die gut nähen, bügeln und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Kinds- oder Zimmerjungfer. Der Eintritt könnte sogleich oder bis Weihnachten geschehen. Näheres sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen kann, und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Querstraße No. 17.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das im Weißnähen, Bügeln und Kleidermachen gut erfahren ist und auch französisch spricht, wünscht zu Kindern oder als Jungfer oder bei einer Kleidermacherin eine Stelle zu erhalten, und kann sogleich eintreten. Näheres lange Straße No. 33. eine Stiege hoch.

(1) [Entflohener Kanarienvogel.] Es ist am Montag den 4. dieses ein zahmer Kanarienvogel entflohen, der redliche Fänger wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung auf dem Bureau dieses Blattes abzugeben.

(2) [Ziegelhütte Verkauf in der Nähe von Karlsruhe.] Die vor dem Ruppurrer Thor beim Augarten gelegene Ziegelhütte mit 2 Brennöfen und 24000 Stück Trockenbretter, einem neu erbauten Wohnhaus, Scheuer, Stallung, 2 Stickerwerkwohnungen; ferner 1 Morgen Gemüsgarten mit Mauer eingefast, nebst 4 Morgen Feld

an die Ziegelhütte anstoßend, ist aus freier Hand zu verkaufen. Auch können etwa 125 Klafter Holz dazu abgegeben werden.

Nähere Auskunft ertheilt auf Verlangen der Eigenthümer im Hause selbst.

(1) [Gartenverkauf.] Nicht weit vom Bahnhof an der Ruppurrer Straße ist ein Viertel Garten mit Brunnen und Gartenhaus, besetzt mit vielen Obstbäumen und Reben, der sich auch zu einem Bau- oder Gewerbsplatz eignet, zu verkaufen und im zweiten Stock des Hauses No. 51. in der Spitalstraße das Nähere zu erfahren.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist wegen Mangel an Platz noch ein ganz gutes Canapee um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Ruppurrer Thorstraße No. 34.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der langen Straße No. 191. sind folgende Gegenstände sogleich zu verkaufen: 3 steinerne Pferdströge, 2 Raufen, 7½' lang, das Gestell von einem Ruhkanapee, ein Faß in Eisen gebunden, 183 Maas haltend, ditto zwei kleinere Fässer, ein kupferner Bettwärmer, ein kleiner Mehlkasten, eine bequeme Windelstange, ein noch ganz neuer Teppich zur Bettvorlage, eine eiserne Pfanne, einige Spinnräder, ein Kästchen, eine Marktkiste, eine Parthie Krüge; auch wird daselbst ein kleines eisernes Deschen zu kaufen gesucht.

Einladung zum Tanzunterricht!!

Da mein Unterricht in allen Tänzen für kommenden Winter mit dem 11. d. M. beginnt, so ersuche ich diejenigen Herren und Damen, welche daran Antheil zu nehmen wünschen, sich im Laufe dieser Woche bei mir zu melden. Mit freier Berücksichtigung der gelegentl. Zeit meiner Schüler, verbinde ich das billigste Honorar. — Zu gleicher Zeit eröffne ich einen **Curfus für Kinder** und erlaube mir die verehrten Eltern, welche mit ihre Kinder anvertrauen wollen, darauf aufmerksam zu machen, daß nebst Erlernung der neuesten Tänze vorzüglich auf gute Haltung des Körpers, so wie auf Gang und sonstiges gefälliges Benehmen Rücksicht genommen wird.

C. Martin, Tanz- und Fechtlehrer,
Kronenstraße No. 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Stickerereien.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit die ergebene Anzeige zu machen, daß die Stickerereien des Herrn Jakob Kley Sohn von Mannheim eingetroffen sind und in seinem Locale zur gefälligen Ansicht während 8 Tagen aufstegen.

Karlsruhe den 1. November 1844.

C. S. Kory, Waldstraße No. 17.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen und Herstellen in Weichheit und Glanz von Glace-Handschuhen in allen Farben, und verspricht prompte und billige Bedienung.

L. Walter, geb. Prinz,
alte Waldstraße No. 30.

Mein Lager von Eigenschuhen, Eigenschiefel, Sackhandschuhen und Stiefel, wollene Bett-, Pferde- und Fußdecken, Bügeltuch, Baumwollentuch, sämmtliches in vorzüglicher Qualität, empfehle ich aufs Beste.

W. A. Wielandt,
Hospitalstraße No. 63.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen verehrlichen Abnehmern zeige ich hiermit an, daß ich **feinst gereinigtes Lampenöl à 40 Kr.** und **süßes Salatöl à 48 Kr.** verkaufe.

Zugleich empfehle ich meine rühmlichst bekannten **Münchener Stearin-Lichter 4. 5. 6. 8.** per Paquet à 40 Kr. das volle badische Pfund 42 Kr.

E. Chaudouet,

Ecke der Zähringer- und Kreuzstraße No. 12.

Von heute an, kann man jeden Tag frisches Hugelbrod haben, bei Fried. **Sauner,** Zähringerstraße Nr. 46.

Lebkuchen-Empfehlung.

Durch bedeutende Vergrößerung meines Geschäfts und durch billige Einkäufe nöthiger Produkte bin ich in den Stand gesetzt, meine Lebkuchen von ausgezeichneter Schönheit und Güte in ganz billigen Preisen zu verkaufen. Die Herren Kaufleute, welche sich mit dem Verkauf dieses Fabrikats befassen und hierauf reflektiren, wollen sich wegen Proben und Preisen in Balde an mich wenden.

Meine Bude ist Theaterseite neben Herrn Hofschmittfabrikant Alosse.

Friedrich Moll, aus Mannheim.

Das Schuh- und Pariser Galoschen-Lager befindet sich während der Messe Marstallseite die zweite Bude vom Schloß, 1 fl. 36 Kr. jedes Paar Galoschen, ferner eine Auswahl gut gefohlte Eigenschuhe empfiehlt

J. Ettlinger.

Chocolade-Empfehlung

auf der Messe.

Einem hohen Adel wie einem verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die Messe wieder mit einem großen Lager von allen Sorten Chocolade eigener Fabrik bezogen habe, und sowohl im Großen als Pfundweis äußerst billig verkaufe; zugleich habe ich die Ehre mein Lager von feinen Liqueurs, weißes und rothes Mannheimer Wasser und Doppel-Kümmel bestens zu empfehlen.

Meine Bude ist zur Seite der Schloßkirche über **Joseph Erthal,** Chocolade Fabrikant aus Mannheim.

Meß-Anzeige.

Unterzeichnetem empfiehlt sich während der Messe mit allerlei Kupfer-, Messing- und eisenem Kochgeschirr, kupferne Wasserkübel etc. zu ganz billigen Preisen, und bittet daher um gütigen Zuspruch.

Mein Stand ist jetzt gegenüber der Lammstraße. **G. Sutter,** Kupferschmidmeister.

J. C. Abnecke,

vormals J. C. Hofmann,

Kürschner und Pelzhändler aus Offenbach a. M. bezieht die hiesige Messe wieder mit einem vollständigen Lager selbst gearbeiteter Pelzwaaren, als: Herrenpelze, Wildschuren, Reispelze, Schlafpelze, große Krägen für Damen, Muffe in schöner Auswahl, Boa, Krägen auf Röcke und Mäntel, Fußsäcke und Fußwärmer, Pelztiefeln, Jagdmuffe, Handschuhe u. s. w., so wie alle in den Pelzhandel einschlagende Artikel und verspricht bei geschmackvoller Arbeit äußerst billige Preise. Sein Lager befindet sich mit obiger Firma versehen. Marstallseite vom Schloß aus rechts.

Meßwaarenempfehlung.

Unterzeichnetem empfiehlt sich mit seinen schon längst bekannten Unterziehländern, wollene u. baumwollene, gewobene und gestricke, und bittet um zahlreichen Besuch unter Zusicherung guter und billiger Bedienung. Bude No. 36. auf der Theaterseite.

Jakob Ronnenmann,

Strumpffabrikant aus Galw.

J. P. Otto,

Blechner aus Worms,

macht einem hochzuverehrenden Publikum die ergebene Anzeige, daß er die vorstehende Messe mit seinem vollständig assortirten weiß und lackirten Blechwaarenlager bezieht, bestehend in allen Arten Kochgeschirr, Kaffeemaschinen mit und ohne Spiritusheizung, Thee- und Kaffebretter, Brod- und Obstkörbe, Speikästchen bis zu 30 Kr. per Stück, Wandlöffel, lackirte Waschküßeln, Lampen, worunter ächte sogenannte Wormser Britannia-Metall, Es-, Thee-, Punsch-, Milch- und Borzoglöffel, feinsten Sorte, Lampendachte feinsten Qualität, bis zu 2 Kr. per Elle, besonders empfehle ich eine Auswahl

Kruzifixe von feinem Metallguss,

schwarz und vergoldet von größter bis zu kleinster Sorte; ich verspreche die billigste Preise, im Duzend billiger.

Die Bude befindet sich auf der Marstallquerreihe am Aufgang der Adlerstraße und ist mit obiger Firma versehen

Wir machen den hohen Herrschaften die ergebene Anzeige, daß wir diese Messe wieder bezogen haben mit einer großen Auswahl ungefaßten wie auch in Gold und Silber etc. gefaßten Agatwaaren.

Die Bude ist Theaterseite 1. Reihe oben nach dem Schloße.

Geschwister Trautwein aus Kreuznach.

J. Schaaß,

Schuhfabrikant aus Mainz

empfehlen sich mit einer schönen Auswahl aller Sorten Winter- und Atlas-Schuhe.

Seine Bude befindet sich auf der Marstallseite und ist mit obiger Firma versehen.

Bei Unterzeichnetem ist rother süßer Wein angekommen und wird der Schoppen zu 6 Kr. verzapft.

Ch. Schwarz, zur Stadt Warschau.

Literarische Ankündigungen.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:
Neues Badisches Kochbuch, oder
 vollständige und bewährte Anleitung zur
 schwachhaftesten und wohlfeilen Zubereit-
 ung aller Suppen, Gemüse, Fleisch-,
 Fisch-, Mehl- und Eierspeisen, Backwerke,
 Pasteten, Gelees, Crèmes, Compots,
 warmer und kalter Getränke, des Ein-
 gemachten u. s. w.
 Zweite verbesserte und mit einem **Speise-**
zettel für's ganze Jahr vermehrte Auflage.
 Gebunden **1 fl. 12 fr.**

Museum.**Festball.**

Zur Feier des höchsten Namensfestes Seiner
 Königlichen Hoheit des Grossherzogs wird ein bal-

paré statt finden, wovon die verehrlichen Gesell-
 schaftsmitglieder mit dem Bemerken einweisen in
 Kenntniß gesetzt werden, daß die Anzeige des Tages
 selbst nachfolgen wird.
 Karlsruhe den 30. Oktober 1844.
 Die Commission.

Bürger-Verein.

Sämmtliche Herren Sänger des Bürgervereins-
 Lieberkranzes werden hierdurch höflichst eingeladen,
 Donnerstag den 7. d. M. Abends 8 Uhr
 zur Sing-Probé, und zu einer Besprechung zahl-
 reich erscheinen zu wollen.
 Karlsruhe den 5. November 1844.

Der Vorstand.

Zugleich werden die Herren Sänger gebeten, die
 noch in Händen habende Chorstimmen der Fest-
 Chöre mitzubringen.

Grossherzogliches Hoftheater.

Freitag den 8. November. Mit allgemein auf-
 gehobenem Abonnement Zum erstenmale: **Die**
Sugenotten, große Oper in fünf Aufzügen
 von Meyerbeer.

Stahlschreibfedern

Silberfedern neuester Verbesserung.

Es ist uns endlich gelungen, eine Feder herstellen zu lassen, welche den Gänsekiel übertrifft, diese Feder
 aus 3 verschiedenen gespitzten Sorten bestehend, kosten nicht wie die gewöhnlichen Arten und läßt sich
 auf ganz dünnes sowie auf rauhes Papier
 ohne einzureißen oder damit hängen zu bleiben, gebrauchen, selbst ganz schwere Hände gleiten leicht und flüchtig
 über das Papier damit weg, selbe sind an Billigkeit den Gänsekielen vorzuziehen, da das Gros oder 144 Stück
 zu nachstehenden Preisen verkauft wird:

144 Stück Schulfedern von 18 bis 36 kr.

" " fein gespitzt von 48 kr. bis 1 fl. 36 kr.

" " ganz und halbstumpf 1 fl. bis 2 fl.

Außerdem empfehlen wir alle Sorten Federhalter sowie elastische à 6 kr. per Stück.

Proben aller Sorten à 9 kr.

Joseph Strauß aus Frankfurt a. M.,
 Markstallseite in der Mitte des Ganges.

B. Waldstein et Comp.

Optiker aus Dörzbach

zeigen den hohen Herrschaften und einem verehrungswürdigen Publikum ergebenst an, daß sie zum erstenmale die
 gegenwärtige Messe mit einem reichhaltigen optischen Waarenlager unterhalten, eine große Auswahl Teleskops,
 Tubus, mit und ohne Statif, Astronomisch und Terrestisch nach allen Dimensionen, eine besondere Art Jagd-
 Perspective und Feldstecher etc., Münchner Fabrikate und zu demselben Fabrikpreis; ebenso Theater-Perspective
 für ein und zwei Augen, in beliebigen Einfassungen, Lorgnetten von Gold, Silber, Schildkrot und mehreren
 beliebigen Einfassungen, dergleichen in Brillen, worunter eine neue Art Federn-Brillen, die beim Ab-
 nehmen sich von selbst schließen, besonders mache ich auf eine neue Art Brillen, die sehr practisch und
 vortheilhaft für ein presby- oder weitsichtiges Auge, benannte Brille ist in Form eines Halbmondes, womit
 ohne die Brille abzunehmen in die Ferne zu sehen ist. Unsere Gläser bestehen aus den reinsten Massen und
 sind auf das zweckmäßigste periscopisch geschliffen, die Bestimmung der Gläser für jeden der Brille Bedürftigen
 stützt sich nicht nach dem Optometer sowie nicht nach den frühern benützten Gläsern, sondern blos nach den
 gegenwärtigen Umständen und dem Sehvermögen. Zu zeigen, daß dieß Verfahren bei Bestimmung der Gläser
 das richtigste ist, kann sich jeder überzeugen, und wir garantiren während der ganzen Messe für jede Zusie-
 denheit.

Die Bude befindet sich in der Hauptreihe der Theatersseite, der Hauptwache gegenüber die zweite Bude
 und ist mit Firma versehen.

Wasserdichte Patent-Gummy-Heberschuhe.

Von der in den Königreichen England und Sachsen privilegirt und patentirten Gummy-Waaren-Fabrik von Leop. Chr. **Weslar** in Leipzig ist mir ein vollständig assortirtes Lager von gefütterten und ungefütteten wasserdichten **Gummy-Galofchen** mit Sohlen, sowohl für Herren als wie auch für Damen und Kinder zugekommen. Die Fabrikation derselben ist eine neue Erfindung, und die Schuhe übertreffen ihrer angenehmen Elastizität, so wie ihrer Dauerhaftigkeit und Elegance wegen, alle Diejenige, die bis jetzt zum Verkauf gebracht wurden.

Indem ich mich beehre, hievon die geeignete Anzeige zu machen, empfehle ich zugleich die Schuhe zu geneigter Abnahme.

Conradin Haagel,
dem Museum gegenüber.



Gebrüder Lichtenberg,



Optiker aus Dörzbach,

empfehlen sich zur kommenden Messe mit ihrem schon bekannten Lager in **optischen Waaren**, und werden ihr erworbenes Zutrauen durch reelle Bedienung und ächt **periscobisch** geschliffene Augengläser sowie durch gute Instrumente stets zu erhalten suchen.

Ihre Bude ist wie gewöhnlich auf der Marstallseite die 3. rechts vom Schloß her.

Bitte gefälltigt auf die Firma zu achten.



Carl Fierlinger, Fabrikant ächter Meerschaum-Pfeifen aus Wien,

erlaubt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß er mit einer ganz neuen Auswahl nur ächter Meerschaum-Pfeifen, so wie in Cigarren-Röhrchen abermals diese Messe bezogen hat. Bei billigen Preisen leiste ich für die Richtigkeit Garantie, und bitte daher um geneigten Zuspruch.

Das Lager befindet sich auf der Marstallseite, vom Schlosse aus die vierte Bude mit obiger Firma.



Franz Bernklau, Lampenfabrikant aus Mannheim,

empfehle sein großes Lager in allen Sorten Spar-Lampen, welche mit wenig Del ein schönes helles Licht verbreiten. Zur besondern Empfehlung meiner beliebten Mainzer Sparlampen, welche dieses Jahr nach neuestem Geschmack verfertigt sind. Zu diesen Lampen werden auch einzelne Schirme abgegeben, Lampendachte in allen Größen, dieselben auch in Wachs gedrängt. Zugleich empfehle ich mein lakirtes Blech- und Messing-Waaren-Lager, bestehend in: Kaffemaschinen mit und ohne Spiritusheizung, Thee- und Kaffebretter, Brod- und Obstkörbe, Waschlavore, Schreibzeuge, Spuckkästchen, Lichtscheerenteller etc. etc., eine Parthie große ovale schön lakirte Federrohre werden per Stück zu 12 kr. abgegeben.

Mein Lager befindet sich Marstallseite mit obiger Firma versehen.

Das

en Gros et Détail-Lager von Lichtenstein & Collin

befindet sich diese Messe zum erstemal in der Eckbude No. 52., gegenüber dem Theater.

Wir haben eine große Auswahl von Gummi-Hosenträgern, baumwollenen und seidnen Geldbörsen, Parfümerien und Brieftaschen; ferner das Neueste von Herrenbinden und Schlips, baumwollenen, wollene und seidene Damen-Tüchern, Shawls, Sammt-Colliers und Foulards.

Wir enthalten uns allen weiteren Anpreisungen unserer Waaren, und bitten den hohen Adel sowohl als das werthgeschätzte Publikum uns mit ihrem Besuche zu erfreuen, damit wir Jedermann von der Wohlfeilheit und der besondern Güte der Fabrikate überzeugen können.

**Nur um Geld zu lösen, alles für grenzenlosen Spottpreis.
Bei den Cravattenfabrikanten A. Sachs et Comp. aus Berlin.**

- 500 Stück Atlas-Lasting, Gros de Berlin-Cravatten, das Stück von 30 fr. u. s. w.
- 300 Stück Atlas-Scharps-Slips zum Selbstbinden, das Stück 1 fl. 12 fr. u. s. w.
- 1000 Stück wollene Scharps, das Stück 36 fr. u. s. w.
- 800 Paar elastische Hosenträger, das Paar von 12 fr. u. s. w.
- dto. ganz fein mit Darmsaiten, das Paar 30 fr. u. s. w.
- dto. Gummi-Gesundheitssohlen von Dr. de Rost in Paris erfunden, schützen gegen Nässe, Kälte und Schweißgeruch, das Paar 36 fr.
- Feine Glace-Handschuhe für Herren und Damen, 36 bis 48 fr. das Paar.
- 400 Stück Goldschmidts Streichriemen, welche alle Qualen beim Rastren beseitigen, das Stück von 48 fr. u. s. w.

Ferner haben wir die alleinige Niederlage der berühmten Stahlfedern, welche weder frizeln noch spritzen, und sich bei Jahre langem Gebrauch als unübertrefflich bewähren, und selbst in öconomischer Hinsicht dem Gänsekiel vorzuziehen sind. Das Gros von 144 Stück von 18 fr. an bis 3 fl. Das Duzend von 3 fr. bis 24 fr.

Die Bude befindet sich Marstallseite, vom Schlosse aus links die erste.

**Musverkauf bis auf das letzte Stück
um jeden Preis von
A. Sachs et Comp. aus Berlin.**

- Haus-, Morgen- und Schlaf-Röcke, das Stück 3 fl. u. s. w.
- Gefütterte Watterproofs-Paletots, das Stück zu 9 fl.
- Gestricke Unterhosen 1 fl. — ditto große Reisesäcke 2 fl. 30 fr.
- Schwere seidene Regenschirme, das Stück 6 fl. 48 fr. — ditto in feinem Zeuge 2 fl. 12 fr.
- Westenstoffe zu 1 fl., sowie eine Parthie achter Bremer Cigarren, bei einer Versteigerung in Bremen angekauft, für den Biertheil des Werthes: die Kiste von 250 Stück 3 fl. 30 fr.
- ditto 100 Stück 1 fl. 30 fr.

Die Bude befindet sich Marstallseite, vom Schlosse aus links die erste.

Das große

**Dépot von John Meyers Stahlfedern
aus Birmingham**

befindet sich diese Messe zum erstenmale in der Eckbude No. 32, vis-à-vis dem Theater.

Lichtenstein & Collin,

Für Herren & Damen.

- Tricots-Unterhosen von 48 fr. an.
- Tricots-Jacken 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 24 fr.
- Rechte Foulards-Tücher 1 fl. 6 fr. bis 2 fl. 36 fr.
- Pariser Glace- und dänische Handschuhe à 4, 5, 6, 7, 8 fl. u. s. w.
- Westenstoffe in Seide und Wolle von 36 fr. an.
- Shawls und Tücher zu allen Preisen.
- Goldschmidts Streichriemen von 48 fr.
- Gummi-Hosenträger 12, 18 fr.
- dto. mit Darmsaiten von 30 fr. an.

**Joseph Strauß aus Frankfurt am Main,
Zur Messe Marstallseite mitten in der Reihe.**

Besonders für Damen!

Zur gefälligen Beachtung!

Das Lager aller Sorten Nadeln mit und ohne Etuis, so wie noch viele anderen Stahl und Kurzer waren, insbesondere achte Karlsbader Steck und Insectennadeln, befindet sich auch zu dieser Messe wie bisher auf der Marstallseite, in der großen Boutique mit meiner Firma versehen, und schmeichelt sich eines zahlreichen Besuchs.

Moritz Neustädter,
aus Darmstadt.

Ausverkauf

von
Georg Bückings Wittve aus Marburg.

In der Bude zur rechten Seite am Schloßplatz No. 63. verkaufe ich bis zum Ende der Messe: Bielefelder hausmacher leinene Herrenhemden nach neuester Pariser Façon gearbeitet, so wie Bielefelder Leinen und leinene Taschentücher zu billigen Preisen.
Insbesondere mache ich aufmerksam auf eine Partie Hessische $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ breit, rein flächsen Hausleinen à 12 kr. per Elle sowie höher ohne Verfälschung, wofür ich garantire, nebst $\frac{1}{2}$ breitem ungelbleichem Segeltuch, zu Säcken und Matragen sich eignend, zu herabgesetzten Preisen, so daß keiner meiner Concurrenten im Stande ist mit nachzukommen.

Abfahrtsstunden der rheinisch-kölnischen Dampfschiffe.



Von Mannheim täglich

bis Coblenz in einem Tag Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
bis Mainz Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr im Anschluß an den Eisenbahnzug von Offenburger-Keßl und in Mainz an den letzten Zug von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Frankfurt.

Billete von Mannheim ab, können auch hier genommen werden.

Die Fahrten zwischen Mannheim und Straßburg werden mit dem 31. dieses eingestellt.

Nähere Auskunft wird auf dem Expeditionsbureau, Spitalstraße No. 61. erteilt.
Karlsruhe den 28. Oktober 1844.

Ernst Glock.

Frankfurter Börse am 4. November 1844.

		Pop.	Geld.			Pop.	Geld.	GELDSORTEN.				
BADEN	3 $\frac{1}{2}$	Obligat. v. 1842	96 $\frac{1}{2}$	96 $\frac{1}{8}$	HOLL.	2 $\frac{1}{2}$	Integrals	611 $\frac{1}{2}$	61 $\frac{3}{4}$	Neue Louisd'or	11	4
		50 fl. Loose v. 1840	66 $\frac{1}{4}$	66 $\frac{1}{8}$	LAND.	3 $\frac{1}{2}$	Syndicats	97 $\frac{7}{8}$	97 $\frac{3}{8}$	Friedrichsd'or	9	46
		Bankactien	1965	1964			ditto	88 $\frac{1}{2}$	88 $\frac{1}{2}$	Holl. 10 fl. Stücke	9	54
	5	Metalliq. - Obligationen	112	111 $\frac{7}{8}$	BAYERN	3 $\frac{1}{2}$	Obligationen	—	101 $\frac{1}{2}$	Rand - Ducaten	5	34
	4	ditto ditto	102 $\frac{3}{8}$	102 $\frac{1}{8}$			Ludwig-Canal-Actien	—	77 $\frac{3}{8}$	20 Franken-Stücke	9	25 $\frac{1}{2}$
	3	ditto ditto	78	77 $\frac{7}{8}$	POLN.		Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	96 $\frac{1}{2}$	Engl. Sovereigns	11	51
ÖSTER- REICH		250 fl. Loose d. Rothsch. v. 1839	—	134 $\frac{1}{2}$			ditto à fl. 500.	—	93 $\frac{3}{8}$	Laubthaler, ganze	2	43 $\frac{1}{2}$
		500 fl. Loose v. 1834	—	156 $\frac{1}{2}$	DANM.	3 $\frac{1}{2}$	Obligationen	—	97 $\frac{1}{8}$	Preussische Thaler	44	2
	2 $\frac{1}{2}$	Stadtbauco - Oblig.	—	—	STADT		ditto	—	102 $\frac{1}{8}$	Gold al Marco	37	—
	3 $\frac{1}{2}$	Obligat. b. Bethmann	103 $\frac{1}{2}$	—			Lott.-Anlehen à fl. 50.	80 $\frac{3}{8}$	79 $\frac{7}{8}$	Hochhaltig - Silber	24	18
	4	ditto ditto	—	101 $\frac{1}{2}$	NASSAU	3 $\frac{1}{2}$	ditto Grössh. à fl. 25.	—	34	Gering u. mittelhal.	24	12
PREUS-	3 $\frac{1}{2}$	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	100			Oblig. bei Rothschild	—	97 $\frac{1}{8}$			
SEN		Prämienantheile	—	94 $\frac{1}{8}$	FRANK-	3 $\frac{1}{2}$	25 fl. Loose	—	30 $\frac{3}{8}$			
SPANIEN	5	Active incl. & Coupons	24 $\frac{5}{8}$	24 $\frac{3}{8}$	PORT	4	Obligationen	101 $\frac{1}{2}$	—			
PORTUG.	2 $\frac{1}{2}$	Consols. Lst. à fl. 12	—	52 $\frac{1}{8}$			Tauusbahn-Actien	873 $\frac{1}{4}$	372 $\frac{3}{4}$	DISCONTO		
							ditto Obligationen	—	—			

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Blank, Kaufm. von Basel. Hr. Hurst, Part. von Offenburg. Hr. Müller, Part. von Frankfurt. Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Frhr. von Brandt, General von Mannheim. Hr. Guyward u. Hr. Kobi, Propr. von Paris. Hr. Klingmann, Kfm. v. Straßburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Koch, Lehrer v. Mengel. Hr. Diez, Part. v. Ittersbach. Hr. Rinschler, Kfm. daher.

Im Englischen Hof. Se. Durchl. Prinz Walsky mit Fam. Gefolge u. Dienerschaft v. Petersburg. Se. Exc. Graf v. Lesiraff u. Hr. Baron v. Kanolofsky, Kais. russ. Offizier daher. Hr. Frey, Kfm. mit Gattin von Eberbach. Hr. Schlaßfort, Kaufm. aus Schweden. Hr. Browne, Capitän mit Fam. u. Dienerschaft von London.

Im Erbprinzen. Frhr. von Endres-Fürsteneck mit Dienerschaft von Kaupheim. Hr. Arndt, Kfm. von Geln. Hr. Benton mit Fam. und Bed. aus England. Frhr. v. Kochow, k. preuß. Gesandter am k. würtemb. Hofe mit Dienerschaft von Stuttgart. Hr. Schweizer, Part. von Lauterburg. Hr. v. Dshofen mit Bed. von Steinweiler.

Im Geist. Hr. Botner, Kaufm. v. Rastadt. Hr. Diez, Kfm. von Baden. Hr. Schworz, Hdm. v. Buchen. Hr. Rieger, Kfm. mit Fam. von Malsch.

Im goldenen Adler. Hr. Bonozini, Kaufm. von Wiesbaden. Hr. Reichert v. Germersheim. Hr. Geuter u. Hr. Kausch daher.

Im goldenen Hirsch. Hr. Separon von Brüssel. Hr. Blum, Kfm. mit Fam. v. Herischried. Mad. Womas mit Fam. von Schwäbischgemünd. Hr. Schönher, Kfm. von Zell. Hr. Umann, Kfm. mit Gattin v. Breitenbronn. Hr. Krapf, Kfm. mit Fam. von Wagen. Hr. Wingsinger, Kfm. aus Tyrol. Hr. Deuchter v. Sernsbach. Hr. Gardie, Kfm. mit Fam. v. Ettlingen. Hr. Rischbaum, Hdm. von Urach. Hr. Sommer, Deconom von Unterschlesenz. Hr. Weckel von Rappenaau.

Im goldnen Karofen. Hr. Ibel, Deconom von Liebolsheim. Hr. Martig, Deconom v. Bauschlott. Hr. Weber, Hdm. von Göttingen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Krupp, Kfm. von Eberfeld. Hr. Böcklin, Kfm. von Heilbronn. Hr. Heiter, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Stern, Kaufm. von Offenburg. Hr. Springlin, Rent. mit Fam. v. Havre. Hr. Halz, Rent. von Dresden. Hr. Schwan, Kfm. mit Sohn aus Holland. Hr. Mayer, Rent. von Hamburg.

Im goldnen Lamm. Hr. Becker von Heideberg. Hr. Geb. Fischer, Hbl. v. Ittersbach.

Im goldenen Ochsen. Hr. Müller, Part. von Dpffingen. Hr. Fuchs, Gastgeber v. Liebolsheim. Mad. Connis von Pforzheim. Hr. Eberle, Decan v. Wiesloch. Hr. Sturz, Partil. von Heidelberg. Hr. Beck, pract. Arzt v. Ahern.

Im goldenen Waag. Hr. Ruff, Accisor von Langenath. Hr. Geisfert, Schneidemühlebesitzer daher. Hr. Reinach, Hdm. von Oberluff. Hr. Kucherer von Unterwiesheim.

Im Hof von Holland. Hr. Weiß, Kfm. mit Gattin v. Baden. Hr. Bohnel, Part. daher. Hr. Bonardo, Kfm. v. Thur. Hr. Kiester, Kaufm. v. Eberfeld. Hr. Edesheimer, Kfm. v. Bühl.

Im Kaiser Alexander. Hr. Reif, Part. v. Paris. Hr. Jüngert, Deconom v. Obergimpern. Hr. Bankmüller, Deconom von Schwan.

Im König von England. Hr. Raithle von Stupferich. Hr. Mezel, Stud. von Weil. Hr. Moosper von Bischofweiler. Hr. Konstanzer von Billingen.

Im Mohren. Hr. Anderle, Hdm. v. Frankweiler. Hr. Diebold, Hdm. von Oberschwanden. Hr. Köble, Deconom daher. Hr. Hartmann von Emmendingen.

Im Pariser Hof. Hr. Volt, Kfm. von Ulm. Hr. Dammer, Kfm. von Schaffhausen. Hr. Rüßling, Kfm.

von Mannheim. Hr. Bazo, Rent. mit Gattin von Neuchâtel. Hr. Möbel, Commis von Frankfurt.

Im Prin; Friedrich von Baden. Hr. Centofanti, Propr. von Florenz. Hr. Gramer, Poststallmeister von Rastadt. Hr. Hüch von Stupfrüchen. Hr. Beck, Part. von Mannheim. Hr. Feusch, Oberlieutenant von Rastadt. Hr. Lacoste, Kaufm. aus der Schweiz. Herr Kühlwein, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Zimmermann, Part. von Mainz. Hr. Pennington, Propr. von London. Hr. Antoine, Part. von Straßburg.

Im Ritter. Hr. Deneore, Rent. von Baden. Frau Major von Kranz von Ehrlingen. Hr. Lehmann, Doctor von Stuttgart. Madame Busser mit Fräulein Töchtern und Fräulein Breßer daher. Hr. Ruff, Fabrikant mit Sohn daher. Hr. Schuck, Kaufm. von Speier. Herr Bucher, Gastwirth von Mudau. Hr. Roe, Kaufm. von Herbolzheim. Hr. Schmolt, Dr. von Mosbach. Herr Neustätter, Kfm. von Darmstadt. Hr. Werhinger, Kfm. von Buchen. Hr. Werhinger, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Palmer, Kfm. von Buchen. Hr. Daul, Part. von Waig.

Im rothen Haus. Hr. Krauß, Kfm. aus Graubünden. Hr. Diebold, Kfm. von Baden. Hr. Schultzeiß, Rent. von Zürich. Hr. Bachmann mit Familie von Dürheim. Hr. Schobinger, Kaufm. von Landau. Hr. Bielefeld, Part. von Offenburg. Hr. Hartmann, Lehrer von Meersburg.

Im Schwanen. Hr. Pfisterer, Deconom von Pleikershof. Hr. Knauf, Gastwirth von Keltargemünd. Hr. Hüber, Hdm. von Mörsh.

Im schwarzen Adler. Hr. Bernauer, Hdm. mit Gattin von Durmersheim. Hr. Hertel, Hdm. v. Schönheida.

Im silbernen Auer. Hr. Krämer, Hdm. mit Gattin von Ober. Hr. Kögel, Ingenieur v. Gochsheim. Hr. Baumgärtner von Bruchsal. Hr. Kurfürst von Fischen. Hr. Klenhaas, Kfm. von Germisheim.

Im der Sonne. Hr. Gerisch, Stud. v. München. Hr. Rast, Gastgeber von Rehl. Hr. Engelhard, Hdm. von Neuenstein. Hr. Blum, Kfm. v. Weingarten. Hr. Weit, Kfm. von Grödingen. Mad. Renner v. Bruchsal. Hr. Münzshemer, Hdm. von Stebbach.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Seig und Hr. Weiß v. Breisach. Hr. Koch, Esselfabrikant v. Baden. Hr. Bleich, Bauaufseher daher. Hr. Billmaier, Hdm. von Philippsburg.

Im Waldhorn. Hr. Seseine, Part. von Baalhorn. Hr. Baron von Benningen von Mannheim. Hr. Semis, Part. von Etenkoben. Hr. Fauth, Part. von Fehrenbach. Hr. Fauth, Gutbesitzer von Weil. Herr Petermann, Kaufm. von Frankweiler. Hr. Rosenthal, Optikus von Dörzbach.

Im weißen Löwen. Hr. Geisfert von Dörrenbüchig. Hr. Lambert von Oberwiesheim.

Im Zehringler Hof. Hr. Zuppinger, Kaufm. von Friedrichshofen. Hr. Trog, Kfm. von Mannheim. Hr. Brechler, Kaufm. von Kempten. Hr. Armbruster, Kfm. von Heidelberg. Hr. Sudulin, Kfm. v. Biberach. Hr. Baum, Beamter mit Familie von München. Herr Neudecke, Part. von Mainz. Hr. Blaile, Rent. mit Bed. von Basel.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Lehrer Schnäbele: Fräulein Schuster von Rappeltwindel. — Bei Hrn. Musiklehrer Knauff: Mad. Müller und Fräulein Voigt von Mannheim. — Bei Fräulein Holz: Fräulein Glöcker von Baden. — Bei Hrn. Ministerialregistrator Goldschmidt: Hr. Kress, Kfm. mit Gattin von Heilbronn. — Bei Madame Watern Wittwe: Madame Wörner v. Ddenheim. — Bei Hrn. Schneidermeister Hochberger: Mad. Anstett von Baden. — Bei Madame Bühler Wittwe: Hr. Marx mit Gattin von Heideberg. — Bei Madame Löffel Wittwe: Hr. Kullmann, Kaufm. von Mannheim und Hr. Beck, Kammsfabrikant von Mannheim. — Bei Hrn. Hausmeister Deger: Fräul. Weinreuter und Fräulein Stroch von Baden.